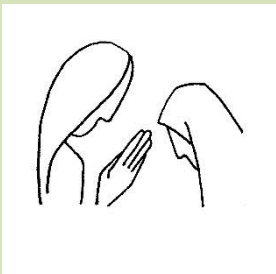


GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Johannes 8, 1 – 11

» Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt? Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr! «

1. Lesung: Jesaja 43,16-21; 2. Lesung: Philipper 3,8-14

So 13.03.16 – 5. FASTENSONNTAG - SUPPENSONNTAG

8.30 – Heilige Messe – Für + Vater

10.00 – Heilige Messe – Für + Helmut – **Familienmesse**

16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte 8

Mo 14.03.16: 8.15 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Di 15.03.16: **17.30 *** Rosenkranz ***** 18.00 – Heilige Messe

Mi 16.03.16: 8.15 – Heilige Messe

Do 17.03.16: **17.30 *** Rosenkranz ***** 18.00 – Heilige Messe

Fr 18.03.16: **17.30 +++ Kreuzweg +++** 18.00 – Heilige Messe

Sa 19.03.16: **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen



So 20.03.16 – PALMSONNTAG - FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

+ Palmweihe +

In der Woche:

- ⇒ Firmung-Vorbereitung – Mi 19.00, Pfarrheim
- ⇒ Rennweg – Gottesdienst – Heilige Messe – Do 9.00
- ⇒ Rennweg – Gottesdienst – Heilige Messe – Fr 9.00
- ⇒ Seniorenclub – Do 14.00, Alter Pfarrhof
- ⇒ Jungschar Buben – Fr 18.00, Pfarrheim
- ⇒ Pfarrheim – Kids for Christ – Samstag und Sonntag
- ⇒ Kanzleistunden – Di, Mi, Fr – 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00
- ⇒ Beichtgelegenheit – Halbe Stunde vor der Messe



Ausgelegt! Johannes 8, 1-11

Jesus und die Ehebrecherin werden uns an diesem fünften Fastensonntag vor Augen gestellt. Altbekannte Geschichte, alle Aspekte schon betrachtet. Lohnt sich das Hinhören noch?

Manchmal hilft es mir anzuschauen, was die Theologen, die die Leseordnung bestimmt haben, als alttestamentlichen Text dazugestellt haben. Es ist der Prophet Jesaja mit einer guten Nachricht, wie sie besser nicht sein könnte: Denkt nicht mehr an das, was früher war, sagt Gott. Ich mache etwas Neues. Da entstehen Wege im Chaos, Nähe zum Wilden, Heimat im Lebensfeindlichen.

Das lässt mich die Geschichte von der Sorge Jesu um die Ehebrecherin neu lesen. Die alten Verurteilungen gelten nicht mehr. Wer sich seiner sicher ist, wird neu angefragt. Wer schon draußen war, bekommt eine neue Chance. Ostern ist nahe!



*Wir wissen nicht,
was Jesus damals
in den Sand schrieb.
Wir wissen aber,
was er in unser Herz
geschrieben hat:
Richtet nicht über
andere,
damit ihr nicht gerichtet
werdet.
Vergebt, anstatt zu
verurteilen.
Die Gnade steht über
dem Gesetz.*